

Neuer Ärztlicher Direktor am LVR-Klinikum Düsseldorf

Das LVR-Klinikum Düsseldorf strukturiert zum 01.10.20 sowohl den Vorstand als auch die psychiatrischen Abteilungen um. Der Gerontopsychiater Prof. Dr. Tillmann Supprian übernimmt die Position des Ärztlichen Direktors. Sein Stellvertreter wird der Autismus-Experte Prof. Dr. Leonhard Schilbach.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Robert Kekez
Tel 0211922-1019
Fax 0211 922-2020
robert.kekez@lvr.de

Der Chefarzt der Gerontopsychiatrie Prof. Dr. Tillmann Supprian übernimmt nach langjähriger Tätigkeit als stellvertretender Klinikdirektor zum 01.10.20 die Position des Ärztlichen Direktors am LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf von seiner Vorgängerin Frau Prof. Dr. Eva Meisenzahl. Sein neuer Stellvertreter wird Prof. Dr. Leonhard Schilbach, der erst im letzten Jahr vom renommierten Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München nach Düsseldorf gewechselt ist. Schilbach, der bislang Oberarzt in der Allgemeinpsychiatrie war, wird zum 01.10.20 zudem neuer Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie II (Schwerpunkt Psychotische Erkrankungen). Eva Meisenzahl wird Chefarztin der Abteilung Allgemeine Psychiatrie I (Schwerpunkt Affektive Erkrankungen) und wird sich zukünftig verstärkt um ihre universitären Aufgaben als Lehrstuhlinhaberin Psychiatrie und Psychotherapie an der Heinrich-Heine-Universität kümmern.

Die Aufteilung der Allgemeinpsychiatrie in zwei Abteilungen mit zwei getrennten ärztlichen Leitungen unterstreicht dabei die Notwendigkeit der Stärkung des psychiatrischen Versorgungsprofils des Klinikums „Das Klinikum stärkt damit die psychiatrische Versorgung affektiv wie psychotisch erkrankter Patientinnen und Patienten und macht die therapeutischen Angebote sichtbarer“, sagt der neue Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Tillmann Supprian. „Mit dem Umzug in unseren Klinikneubau, das Diagnose-, Therapie und Forschungszentrum DTFZ im kommenden Jahr werden wir den Patientinnen dann auch räumlich und infrastrukturell ein einzigartiges Leistungsangebot bieten können“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende und Kaufmännische Direktor Dr. Peter Enders.

„Unser Leistungsangebot im psychiatrisch-psychosomatisch-neurologischen Bereich ist in der Region in der Fülle sicher einzigartig“, freut sich Supprian. Neben der Psychiatrie mit ihren Abteilungen für Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Abhängigkeitserkrankungen komplettiert die Psychosomatik und im Verbund mit dem Uniklinikum Düsseldorf die Neurologie mit

ihrer zertifizierten Stroke-Unit das Versorgungsangebot des LVR-Klinikums Düsseldorf.

HINTERGRUNDINFORMATION

Das **LVR-Klinikum Düsseldorf** ist eine psychiatrisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Fachklinik und zugleich Sitz der universitären Kliniken für Psychiatrie und Psychosomatik der Heinrich-Heine-Universität. Mit 752 Behandlungsplätzen ist es eine der größten Kliniken des Landschaftsverbands Rheinland (LVR). Es ist zuständig für die Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Düsseldorf (mit Ausnahme der nördlichen Stadtteile) und übernimmt weitreichende Forschungsaufgaben. Die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LVR-Klinikums Düsseldorf ist neben der Stadt Düsseldorf auch für den Kreis Mettmann zuständig.

Prof. Dr. Tillmann Supprian

Der 1963 in Hamburg geborene Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ist seit 2005 am LVR-Klinikum tätig. Er ist Chefarzt der Gerontopsychiatrie und seit 2011 außerordentlicher Professor für Psychiatrie und Psychotherapie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Frühdiagnostik von Demenzerkrankungen und der Suizid-Prävention im höheren Lebensalter. Er ist Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie e.V. (DGGPP) und wurde vom FOCUS mehrfach als TOP-Mediziner für den Bereich Alzheimer in Deutschland ausgezeichnet.

Prof. Dr. Leonhard Schilbach

Der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ist neuer Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie II und Leiter der Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion & Autismus im Erwachsenenalter am LVR-Klinikum Düsseldorf. Er wechselte 2019 vom Max-Planck-Institut für Psychiatrie (München) nach Düsseldorf. Er ist in München weiterhin als Leiter einer unabhängigen Max-Planck-Forschungsgruppe tätig. 2020 wurde er an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Professor und Fakultätsmitglied ernannt. Wissenschaftlich beschäftigt er sich mit den behavioralen und neurobiologischen Mechanismen sozialer Interaktion.